

# Der Motivation auf der Spur

## Hirnforschung zur Bewertung von Interdentalbürsten

Das Bonner Institut Life & Brain gilt als führend in der kognitiven Hirnforschung und ist spezialisiert auf die Erforschung neuronaler Grundlagen emotionaler Entscheidungsprozesse. Unter der Leitung von Dr. Bernd Weber wurde erstmalig ein Experiment zur Bewertung von Interdentalbürsten durchgeführt. Es wurden fünf Interdentalbürsten namhafter Hersteller im direkten Vergleich getestet.

Redaktion

### ■ Herr Dr. Weber, worin bestand das Ziel dieses Experiments?

Eine grundlegende Frage in den Neurowissenschaften der Entscheidungsforschung ist, inwieweit im Gehirn Präferenzen für Produkte verankert sind. Wir wollten die Hirnaktivitäten erforschen, die bei der Beurteilung von verschiedenen Zahnzwischenraumbürsten entstehen und ergründen, inwieweit Produktgefallen Auswirkungen auf die Verhaltenssteuerung hat.

### Welche Methode haben Sie angewandt?

Wir haben ein bildgebendes Verfahren, die sogenannte funktionale Magnetresonanztomografie (fMRT), gewählt. Unser Scanner, der Kernspin-Tomograf, ermöglicht uns einen Einblick ins Gehirn. Während der Proband die Testprodukte bewertet, können wir zeitgleich die entsprechenden Hirnaktivitäten aufzeichnen.

### Wie sah der Versuchsaufbau aus?

In der Vor-Scanner-Phase wurde unseren 30 Probanden das Experiment einzeln erläutert. Danach bekam jede Testperson rund 15 Minuten Zeit, sich mit den fünf zu bewertenden Zahnzwischenraumbürsten zu beschäftigen. In der Im-Scanner-Phase wurden den Probanden je zehn Bilder der fünf Interdentalbürsten in willkürlicher Reihenfolge gezeigt. Bei jedem der insgesamt 50 Bilder musste sich die Testperson entscheiden, ob sie die gezeigte Interdentalbürste nach den ersten Eindrücken gerne benutzen würde. Vier immer gleiche Antworten standen jeweils zur Verfügung: a) Nein, gar nicht. b) Nicht so gerne. c) Gerne. d) Ja, sehr gerne. Die Antworten gaben die Testpersonen per Knopfdruck. In dieser Phase der Entscheidungsfindung wurden die Reaktionszeit und die Stärke der Aktivierung in den entsprechenden Hirnregionen gemessen.

### Was ist das Ergebnis des Experiments?

Die Flexi Bürste von Tandex wird im Vergleich zu den Wettbewerbsprodukten eindeutig präferiert.

### Wie setzt sich das Ergebnis zusammen?

Die rein quantitative Auswertung der Antworten zeigte bereits, dass 80% der Testpersonen die Flexi Bürste bevorzugen. Bestätigt wurde diese Beurteilung durch die gemessenen Parameter der Hirnaktivitäten:



Dr. Bernd Weber

Diese Bürsten zeigen die beste Beurteilung bei kürzester Reaktionszeit (starke Zustimmung der Probanden). Im Vergleich zu den Konkurrenzbürsten konnte hier schon nach kurzer Einführungszeit die höchste Gedächtnisaktivierung festgestellt werden. Flexi Bürsten aktivieren stärker als andere Bürsten einen Bereich des „Belohnungssystems“ des Gehirns, welcher die Präferenzen der Probanden und somit ihre Verhaltensvorlieben darstellt.

### Welche Bedeutung hat das Ergebnis?

Flexi Bürsten vermitteln unmittelbar einen positiven Eindruck und lösen ein Verlangen aus. Dieses „Gefallen“ und „Wollen“ sind Ausdruck einer inneren Zustimmung, die zur Verwendung der Flexi Bürsten bei der häuslichen Mundhygiene motivieren.

### Hat Sie das Ergebnis überrascht?

Ja, denn im Vorweg wirkten die Testprodukte auf uns als Nicht-Prophylaxe-Fachleute ziemlich ähnlich. Doch das signifikant deutliche Ergebnis zeigt, dass die Tandex Bürsten zwar vergleichbar, aber doch unverwechselbar sind. ■

## ■ KONTAKT

**Tandex GmbH**  
Graf-Zeppelin-Str. 20  
24941 Flensburg  
E-Mail: germany@tandex.dk

# Smile Esthetics

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik –  
von Bleaching bis Non-Prep-Veneers

mit Dr. Jens Voss



## Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Immer mehr Patienten wünschen sich weiße und idealtypische Zähne. Die Lösung: Veneers! Doch technisch anspruchsvolle Präparation und das komplizierte Einsetzen von 6 oder mehr Veneers in einer zeitaufwendigen Sitzung begründeten bisher viele Vorbehalte bezüglich der Anwendung von Veneers. Auf der anderen Seite konnten viele Patienten bisher nicht für Veneerlösungen gewonnen werden, da diese neben hohen Kosten vor der irreparablen Entfernung von gesunder Zahnschubstanz zurückschrecken.

Neuartige Non-Prep-Veneersysteme lösen diese beiden Hauptprobleme sowohl auf Behandler- als auch auf Patientenseite. Zudem bieten diese Systeme nicht nur Patienten eine bezahlbare Lösung, sondern steigern ebenfalls signifikant die Praxisrendite der Behandler. Insbesondere durch die einzigartige, zum Patent

angemeldete Tray-Technologie, können 6–10 Veneers einfach, sicher und zeitsparend in nur einer Stunde eingesetzt werden. Zudem macht das schmerzlose und minimalinvasive Non-Prep-Veneerverfahren in der Regel die Entfernung von gesunder Zahnschubstanz überflüssig. Entdecken Sie die Grundlagen der modernen minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik. Die Integration dieser Verfahren in Ihre Praxis ermöglicht Ihnen die Gewinnung von Selbstzahlerpatienten, welche an ästhetischen Lösungen im Bereich der High-End-Zahnmedizin ohne Schädigung der Zahnhartsubstanz interessiert sind. Unser kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs vermittelt Ihnen die wesentlichen Kenntnisse der minimalinvasiven orofazialen Ästhetik und versetzt Sie in die Lage, den Wünschen Ihrer Patienten nach einer schnellen, schmerzlosen und sicheren Behandlung sowie einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

## Kursbeschreibung

### 1. Teil:

#### Grundlagen minimalinvasiver Verfahren der orofazialen Ästhetik

- Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik
- Bleaching – konventionell vs. Plasma Light
- Veneers – konventionell vs. Non-Prep
- Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry
- Fallselektion anhand von einer Vielzahl von Patientenfällen

### 2. Teil:

#### Praktischer Demonstrationskurs

- Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten
- Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep-Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf
- Ausführliche Diskussion von Patientenfällen anhand Modellen, Röntgenbild und Fotos des Patienten (pro Teilnehmer ein Fall, Daten bitte nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen)

## Organisatorisches

Kursgebühr: 95,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale: 25,- € zzgl. MwSt. (umfasst Verpflegung)

## Termine 2009

06.11.09 Köln 09.00 – 12.30 Uhr\*

13.11.09 Berlin 09.00 – 12.30 Uhr\*

\*inkl. Pause

## Termine 2010 (1. Halbjahr)

22.01.10 Leipzig 15.00 – 18.30 Uhr\*

12.03.10 Düsseldorf 13.00 – 16.30 Uhr\*

30.04.10 Düsseldorf 14.00 – 17.30 Uhr\*

04.06.10 Warnemünde 15.30 – 19.00 Uhr\*

18.06.10 Lindau 14.00 – 17.30 Uhr\*

\*inkl. Pause

## Veranstalter

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29 • 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90 • event@oemus-media.de

**Hinweis:** Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

Anmeldeformular per Fax an

03 41/4 84 74-2 90

oder per Post an

**OEMUS MEDIA AG**  
**Holbeinstr. 29**

**04229 Leipzig**

DHJ 4/09

Für den Kurs Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik  
melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

06. November 2009 Köln  
 13. November 2009 Berlin

22. Januar 2010 Leipzig  
 12. März 2010 Düsseldorf

30. April 2010 Düsseldorf  
 04. Juni 2010 Warnemünde

18. Juni 2010 Lindau

Name/Vorname

Name/Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.  
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

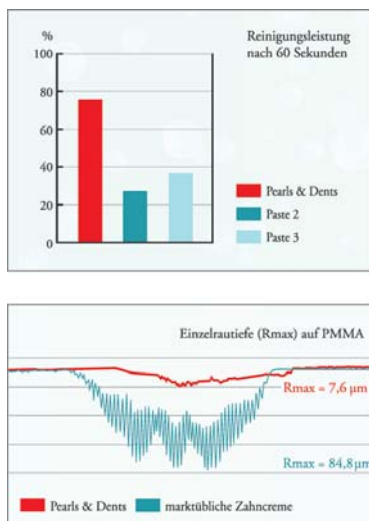
E-Mail:

Datum/Unterschrift



Dr. Liebe

Die medizinische Zahncreme Pearls & Dents bietet die gründlichste Zahnreinigung bei geringsten Abrasionswerten, zeigen wissenschaftliche Untersuchungen. Pearls & Dents besitzt durch ihr Perlsystem eine deutlich bessere Reinigungskraft als „normale“ Zahncremes. Bereits nach 60 Sek. schafft Pearls & Dents rund 75 % saubere Stellen – auch in schwer zugänglichen Bereichen – und erzielt somit die besten Werte aller in Studien an der Uni Ulm untersuchten Zahncremes. Die besonders effiziente Reinigungswirkung von Pearls & Dents ist u.a. auch für die Anwendung mit Schallzahnbürsten und anderen elektrischen Zahnbürsten nachgewiesen. Pearls & Dents reinigt die Zähne sehr schonend mit RDA 45. Zum Vergleich: normale Zahncremes liegen bei 70, weißende und Raucherzahn-



cremes bei RDA 100 und darüber. Das Perlsystem schafft auch eine besonders glatte Zahnoberfläche, wodurch die Neubildung von Belägen deutlich verzögert wird. Bei der wissenschaftlichen Analyse der maximalen Einzelrautiefe (Rmax), einer Aussage über erzeugte „Kratzspuren“ einer Zahncreme, schneidet Pearls & Dents von allen getesteten Zahncremes am besten ab. Diese niedrige Abrasivität von Pearls & Dents ist vor allem vorteilhaft bei freiliegenden Zahnhälsen und Zahnrestorationen wie Kunststofffüllungen oder Fissurenversiegelungen.

**Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG**  
 Max-Lang-Straße 64  
 70771 Leinfelden-Echterdingen  
 E-Mail: [service@drliebe.de](mailto:service@drliebe.de)  
 Web: [www.drliebe.de](http://www.drliebe.de)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

W&H

Neben dem fachlichen Know-how des Chirurgen ist auch die Antriebseinheit für den Erfolg des chirurgischen Eingriffs ausschlaggebend. Mit dem neuen Elcomed bietet W&H eine innovative Lösung auf höchstem Niveau im Bereich der Kiefer- und Gesichtschirurgie, der Implantologie und der Mikro- und Kleinknochenchirurgie. Denn Elcomed erreicht nicht nur ein Drehmoment von bis zu 80 Ncm am rotierenden Instrument, sondern glänzt auch mit einem Motor, der mit einer Leistung von 50.000 Umdrehungen pro Minute zu den leichtesten und kürzesten seiner Klasse zählt. Natürlich sind Motor, Kabel und Motorablage thermodesinfizierbar und sterilisierbar bis 135 °C. Ein Display, Tausende Möglichkeiten. Beim neuen Elcomed können mittels nur einer Bedienebene alle nötigen Parameter sehr einfach eingestellt werden. Schon bei der ersten Inbetriebnahme von Elcomed sind sechs Programme für die häufigsten immer wiederkehrenden Arbeitsschritte gespeichert. Diese können jederzeit individuell angepasst werden. Mit der bewährten Fußsteuerung kann problemlos zwischen den Programmen gewechselt und die Drehrichtung des Instruments sowie die Flüssigkeitszufuhr geregelt werden. Um eine

lückenlose Dokumentation zu sichern, speichert Elcomed alle Behandlungsschritte problemlos auf einen USB-Stick. Die Daten werden als Bitmap und csv-Datei zum Import in Standard-Auswertungsprogramme ausgegeben. Das Elcomed ist perfekt für die anspruchsvollen Bedürfnisse konzipiert – nicht zuletzt auch aufgrund der maschinellen Gewindeschneidefunktion: Sie minimiert die Kompression auf den Knochen und ermöglicht dadurch eine stressfreiere Einheilung des Implantats.



**W&H Deutschland GmbH**  
 Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen/Obb.  
 E-Mail: [office.de@wh.com](mailto:office.de@wh.com)  
 Web: [www.wh.com](http://www.wh.com)



GABA

Erosive Zahnhartsubstanzdefekte entstehen durch das chronische Einwirken von Säuren nichtbakteriellen Ursprungs auf die Zahnoberfläche. Diese Säuren stammen entweder aus einer säurereichen Ernährung (exogen) oder aus dem Magen (endogen), z.B. bei Refluxerkrankungen. Während exogene Säureangriffe sich durch Änderung der Ernährungsgewohnheiten teilweise reduzieren lassen, sind die Zähne den Attacken endogener Säure weitgehend schutzlos ausgeliefert. Die Prävention erosiver Zahnschäden liegt bislang im Wesentlichen in der frühzeitigen und differenzialdiagnostisch korrekten Erkennung von Erosionsfrühstadien sowie der Information und individuellen Beratung des Patienten. Bei exogen verursachten Ero-

sionsdefekten kann dem weiteren Fortschreiten des Zahnhartsubstanzverlustes meist nur durch Anpassung der Ernährungsgewohnheiten vorgebeugt werden. Die ersten Anzeichen erosiver Zerstörung sind für den Patienten nur schwer erkennbar. Prof. Dr. Carolina Ganss und ihr Team an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde der Justus-Liebig-Universität in Gießen konnten nun zeigen, dass die Kombination aus Zinnchlorid und Aminfluorid, formuliert in einer Zahnspülung (der neuen elmex EROSIONSSCHUTZ Zahnspülung) einen wirkungsvollen Schutz gegen säurebedingte Erosionen bildet. Im Gegensatz zu titanhaltigen Formulierungen bleibt diese Schutzwirkung auch bei starker Säureeinwirkung unbeeinträchtigt bestehen.

**GABA GmbH**  
 Berner Weg 7, 79539 Lörrach  
 E-Mail: [info@gaba.com](mailto:info@gaba.com)  
 Web: [www.gaba-dent.de](http://www.gaba-dent.de)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

HUMANCHEMIE

Auf den diesjährigen Fachdentalmessen bietet HUMANCHEMIE alle Probierrpackungen zu reduzierten Sonderpreisen an. Der Versand aller Messe-Bestellungen erfolgt zudem kostenfrei. Interessenten wird so das Probieren leicht gemacht. Das bekannteste Produkt Tiefenfluorid® zeigt im Vergleich mit anderen Fluoridierungen eine wesentlich stärkere und deutlich länger anhaltende Remineralisation. Zahlreiche Anwender berichten sogar von Rückgang der sog. White Spots. Weitere Anwendungsgebiete neben der Kariesprophylaxe sind Zahnhalsdesensi-



bilisierung und die Mineralische Fissurenversiegelung. Weiterhin als Probierrpackungen erhältlich sind das zur Sekundärkariesprävention unter Füllungen eingesetzte Dentin-Versiegelungsliquid und das in Endodontie und Parodontologie bewährte Produkt Cupral®. Beratung und ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie bei Bedarf am Messestand. Bei der Verkaufsabwicklung über Ihr Depot ist man Ihnen gern behilflich.

**HUMANCHEMIE GmbH**  
 Hinter dem Krüge 5, 31061 Alfeld  
 E-Mail: [info@humanchemie.de](mailto:info@humanchemie.de)  
 Web: [www.humanchemie.de](http://www.humanchemie.de)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

interessanté

Wer kennt sie nicht, die berufs-, sport- oder haltungsbedingten Rücken- und Nackenschmerzen, Schmerzen durch Hexenschuss, Ischias, Tennisarm, Verstauchungen. Diese können wirkungsvoll mit dem Medizingerät Medrelif® High-Tens MR-400 behandelt werden. Unter Tens-Therapie, **transkutane, elektrische Nerven-Stimulation**, wird eine Methode zur Schmerzlinderung verstanden, deren Wirksamkeit bei zahlreichen Indikationen wissenschaftlich gesichert ist. In der Praxis kann Medrelif® bei Patienten mit Kiefergelenkschmerzen, im Rahmen einer Therapie von craniomandibulären Dysfunktionen (= CMD), bei schmerzbegleitenden Neuralsensationen und als natürliches Analgetikum eingesetzt werden. Die Abrechnung kann analog nach § 6 Absatz 2 der GOZ erfolgen. Medrelif® kann aber auch von Zahnärzten/Zahnärztinnen und Praxismitarbeiter/-innen, die aufgrund ihres Berufes besonders unter Nacken-/Rückenschmerzen und Verspannungen zu leiden haben, zu Hause eingesetzt werden. Medrelif® ist klein, kompakt, handlich und sehr einfach zu bedienen. Das Gerät wird inklusive vier selbsthaftenden Elektroden, zwei Verbindungskabeln, zwei alkalischen Mignon-Batterien und einer detaillierten Gebrauchsanweisung geliefert und ist sofort einsatzbereit. Als Sonderzubehör gibt es die großflächige Medrelif® Nackenelektrode MR-98E, die besonders gut für Schulter, Nacken und Lende geeignet ist.



**interessanté GmbH**  
 Berliner Ring 163B, 64625 Bensheim  
 E-Mail: [info@interessante.de](mailto:info@interessante.de)  
 Web: [www.interessante.de](http://www.interessante.de)

**ZWP online**  
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

Hager & Werken

Happy Morning® Xylitol heißt die neue Einmalzahnbürste aus dem Hause Hager & Werken, die dem Patienten zum kurzfristigen Zähneputzen vor der Behandlung angeboten wird. Dabei handelt es sich um eine Kurzkopfbürste, die mit xylitolhaltiger Zahnpasta imprägniert ist. Das besondere an Xylitol, einem körpereigenen Zuckeraustauschstoff, ist seine hemmende Wirkung auf plaque- und säurebildende Bakterien, weil es von diesen nicht verwertet werden kann. Das Zähneputzen mit xylitolhaltiger Zahnpasta schützt somit vor der erneuten Ablagerung von Plaque an den Zahnoberflächen. Happy Morning Xylitol wird in einer Packung mit 50 einzeln verpackten Zahnbürsten angeboten. Sie ergänzt die bewährten Happy Morning Bürsten, von denen seit ihrer Einführung 1976 weltweit ca. 200 Millionen Stück benutzt wurden.



**Hager & Werken GmbH & Co. KG**  
 Postfach 10 06 54, 47006 Duisburg  
 E-Mail: [info@hagerwerken.de](mailto:info@hagerwerken.de)  
 Web: [www.hagerwerken.de](http://www.hagerwerken.de)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

**dentocare**  
 Die ganze Welt der Prophylaxe

**Alles, was gesunde Zähne brauchen:**

**08102-7772888**

Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH  
 Rosenheimer Straße 4a  
 85635 Höhenkirchen  
[www.dentocare.de](http://www.dentocare.de)